

PROTOKOLL

GENOSSENSCHAFTSVERSAMMLUNG der WASSERGENOSSENSCHAFT MOOSKIRCHEN

**am Freitag, 24. Oktober 2025, 18:00 Uhr
in der Aula der Volksschule Mooskirchen**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung des Protokolls der GV vom 18.10.2024
3. Bericht des Obmannes
4. Bericht des Kassiers (Abschluss 2024)
5. Beschluss Voranschlag 2026
6. Bericht der Kassaprüfer
7. Entlastung des Ausschusses
8. Wahl der Kassaprüfer
9. Beschlussfassung Automatisierung Rückspülen Entsäuerungsanlage
10. Beschlussfassung betreffend neuer Genossenschaftsmitglieder gem. §10 der Statuten
11. Wahl des Ausschusses
12. Wahl des/der Protokollmitunterfertigers/in
13. Allfälliges

Gender Hinweis

Zur besseren Lesbarkeit von Personenbezeichnungen und personenbezogenen Wörtern wird die männliche Form genutzt. Diese Begriffe gelten für alle Geschlechter.

Ad 1) Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Obmann Peter Fließer eröffnet die Genossenschaftsversammlung um 18:00 Uhr, stellt fest, dass die Genossenschaftsversammlung auf Grund von Nicht-Anwesenheit von mehr als 50% der Mitglieder nicht beschlussfähig ist und schließt die Versammlung.

Nach Einhaltung der in §9 der Satzungen vorgesehenen halbstündigen Wartefrist, **eröffnet der Obmann um 18:30 Uhr, stellt die Beschlussfähigkeit unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder fest** und begrüßt alle sehr herzlich.

Es sind **16 Mitglieder** anwesend, die **16 Stimmrechte** vertreten.

Ad 2) Verlesung des Protokolls der letzten GV

Herr Alfred Wutte stellt den Antrag, auf die Verlesung des Protokolls der letzten Genossenschaftsversammlung (GV) vom 18.10.2024 zu verzichten. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Ad 3) Bericht des Obmannes

Der Obmann berichtet über folgende Themen und Tätigkeiten:

- a) Peter Fließer berichtet über den „**Wasserstammtisch**“, der mit allen Obleuten der fünf Wassergenossenschaften und -gemeinschaft im Raum Mooskirchen ein- bis zweimal jährlich stattfindet. Ziel der Treffen ist es, die Zusammenarbeit zu fördern und Synergien in Bezug auf ähnliche Anforderungen ihrer Aufgaben zu finden. Alle Versorger sehen sich vor Problemen gestellt, nicht zuletzt personeller Natur, die durch Kooperationen durchaus einer Lösung zugeführt werden können. Peter Fließer sieht die Zukunft der fünf Versorger in der Gründung eines Dachverbandes, wobei jede WG rechtlich ihre Eigenständigkeit behalten soll.
Es sind auch Mitglieder herzlich eingeladen, zu diesen Treffen zu kommen.
- b) Ein weiteres Ziel ist es, **die Gemeinde** in die Arbeit der Wassergenossenschaft einzubinden, beispielsweise bei der Rechnungsstellung oder bei der Stellung des Wassermeisters.
- c) **Abschluss Störfallplanung**
Ein erstes sehr erfolgreiches Beispiel für die Zusammenarbeit der im Pkt a) angesprochenen angestrebten Kooperation der 5 WG ist die gemeinsam durchgeführte Störfallplanung mit der Firma Mach & Partner.
Im Rahmen dieser wurden alle Anlagen der WG geprüft, Abläufe und auch Notfallszenarien analysiert und bewertet.
Jede WG erhält die Dokumentation der Störfallplanung im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung am 27.01.2025 überreicht.
Die Kosten der Störfallplanung werden durch Fördermittel reduziert. Die verbleibenden Kosten werden nach Anzahl der Wasseranschlüsse von den jeweiligen WG übernommen. Für die WG Mooskirchen werden sich Kosten von etwa Eur 1.800,00 ergeben.

d) Begehung zur Störfallplanung

Am 03.05.2025 trafen sich Vorstandsmitglieder mit Peter Fließer zu einer Begehung im Rahmen der Störfallplanung. Besichtigt wurden Übergabeschacht Stierhämmер und Hochbehälter mit Entsäuerungsanlage, dabei konnten die Beteiligten einige sehr interessante Details über die Funktion der Anlage erfahren. Weiter führte der Weg durch und um Mooskirchen zu Absperrungsschächten. Die gesamte Besichtigung wurde fotodokumentarisch mit Erläuterungen festgehalten.

e) Wasser-Beprobungen

Peter Fließer berichtet, dass die Wasserbeprobungen regelmäßig eine gute Qualität ausweisen. Die Ergebnisse der Proben sind auf der Homepage ersichtlich. Das Untersuchungsergebnis vom April 2025 war der Einladung zur Jahreshauptversammlung beigelegt. Die jüngste Probenahme erfolgte in der Woche vor der GV. Ergänzend erläutert Peter Fließer die Wichtigkeit der Aufrechterhaltung guter Wasserqualität und alle damit verbundenen Anstrengungen. Bekannte vergangene gegenteilige Vorfälle in Österreich würden Probleme verursachen, denen man sich die WG Mooskirchen nicht ausgesetzt sehen möchte.

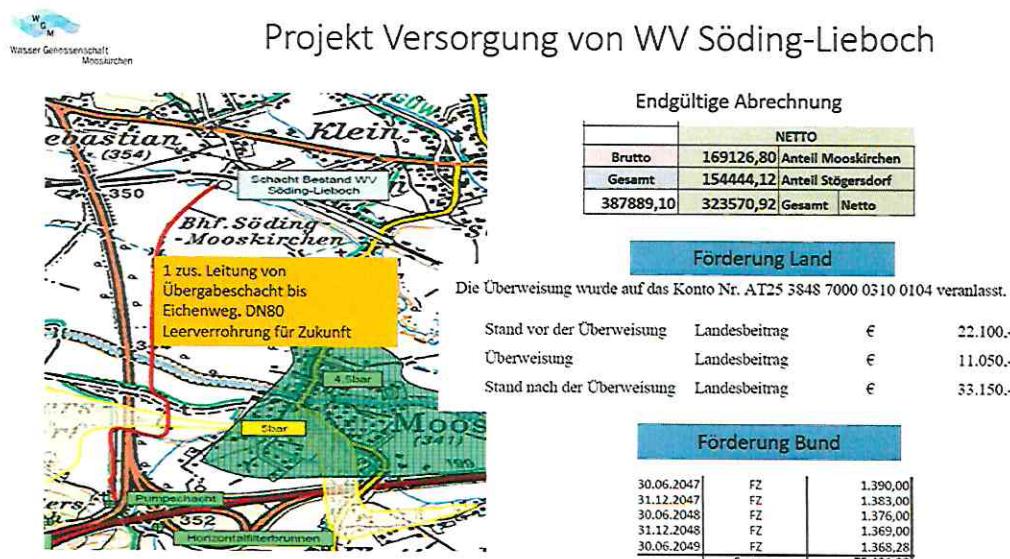
Peter Fließer erläutert auch, dass das Wasser der WG Mooskirchen 7 deutsche Härtegrade aufweist.

f) Projekt Zusammenschluss mit Söding

Das Projekt ist abgeschlossen und alle Förderungen bei Bund und Land sind eingereicht. Teils sind Fördergelder bereits eingetroffen. Die Wassergenossenschaft Mooskirchen ist Antragsteller der Förderungen, weswegen anteilige Förderbeträge an die WG Stögersdorf-Mooskirchen weitergeleitet werden.

Die Wasserversorgung ist mit dem Zusammenschluss mehrfach gesichert durch die Verbindung zu großen Wasserversorgern wie Söding und in weiterer Folge zu dem vom Grazer Umland.

Im Zusammenhang mit zukunftsweisenden Projekten bekräftigt Peter Fließer, dass gute Investitionen wie diese, besser seien als die Mittel aktuell auf Bank- und Sparkonten zu belassen.



g) Überprüfung nach §134

Im 5-Jahresrhythmus erfolgt die Überprüfung nach §134. Im Rahmen dieser werden alle technischen Anlagen auf ihre Funktion und Sicherheit sowie Unterlagen von einem externen Gutachter geprüft. Die erhobenen Mängel wurden/werden abgearbeitet:

- Verlängerung von Einstiegsleitern in Schächten
- Umzäunung Quellschutzgebiet Schmidripplquelle
- Prallblech bei Wiesenquelle anfertigen

h) Planung der Verlegung neuer Wasserleitungen im Zuge des Internet-Breitband-Ausbaus

Aktuell gibt es Planungen zum Breitband-Ausbau in und um Mooskirchen.

Peter Fließer spricht sich dafür aus, im Sinne der Wirtschaftlichkeit das Wasser-Ortsnetz im Zuge dieser Arbeiten zu erneuern. Die WGM erarbeitet ein Konzept, welche Leitungen neu verlegt werden sollen.

Darüber hinaus plant die WG Mooskirchen ohne Anlassfall keine Leitungserneuerungen, weil aktuell kein Handlungsbedarf vorliegt und die Gelder für Erneuerungen zur Verfügung stehen sollen, wenn Erneuerungserfordernisse auftreten.

i) Wasserpreis

Der Wasserpreis von Eur 1,80 inkl. 10 % UST für bestehende Mitglieder und Eur 3,09 inkl. 10 % Ust für neue Mitglieder wird nicht erhöht. Die Übersicht veranschaulicht folgend:

Bezeichnung	€ VK excl. Mwst.	% Mwst.	€ VK inkl. Mwst.
Anschlusspreis für Hauptanschluss	3 869,00	10 %	4 255,90
1-mal-Pauschale, Abgabe an Dritte (VZE, GZE)	1 934,50	10 %	2 127,95
Wasserverbrauchspreis / m ³ für Anschlüsse bis Ende 2022	1,64	10 %	1,80
Wasserverbrauchspreis / m ³ für NEUANSCHLÜSSE ab 2025 Für Neuanschlüsse ist eine gesicherte Wasserversorgung nur über externe Lieferanten möglich. Der Preis ist an diese Konditionen angepasst.	2,81	10 %	3,09
Nutz- und Brauchwasser	1,29	10 %	1,42
Wasserentnahme mittels Tankwagen / m ³ (exclusive Zustellung)	3,45	10 %	3,80
Grundpreis (GP) (auch für VZE, GZE)	59,74	10 %	65,71
1/2 Grundpreis (1/2 GP für 1/2 EZE)	29,87	10 %	32,86
Messpreis (MP) Zähler 3-5 m ³	7,73	10 %	8,50
Messpreis (MP) Zähler 7-10 m ³	15,45	10 %	17,00
Messpreis (MP) Zähler 20-30 m ³	23,18	10 %	25,50
Messpreis (MP) für Abnehmer mit Sammelzähler	3,86	10 %	4,25
Monteurstunden für Mitglieder / Std Eigeneistung	22,00	10 %	24,20
Monteurstunden für Mitglieder / Std Fremdleistung	58,00	10 %	63,80
Monteurstunden für Nicht-Mitglieder / Std	58,00	10 %	63,80
Verursachen von erhöhtem Betriebsaufwand pauschal	160,00	10 %	176,00

j) Obmann Peter Fließer berichtet über die laufenden Arbeiten, die vom Team fast ausschließlich ehrenamtlich erbracht werden und bedankt sich deren Einsatz, der großteils unentgeltlich in der Freizeit erbracht wird:

- Pflege Grundstücke (Brunnenschutzgebiet/Quellen/Hochbehälter)
- Tausch Wasserzähler (laufend), aktuell sind ca. 150 Stk. Elektr. Zähler montiert
- Rückspülen Entsäuerungsanlage (monatlich)
- Begehung und Markierung der Quellleitungen (Schächte, Entlüfter.....)
- 4x jährlich Probenahmen laut Bescheid
- Service UV Anlage (1xjährlich)
- Wartung Schieberkontrolle, Dichtungstausch, Leitungen spülen.....
- Abwicklung von Projekten und kontinuierliche Weiterentwicklung.
(Förderansuchen/Störfallplanung/Automatisierung)
- Reinigung Hochbehälter (nach Bedarf)
- Leitungsnetz spülen
- Wasserbilanzen erstellen und der Behörde melden
- Zähler ablesen und abrechnen (1xjährlich)
- Sitzungen. (2025 4 Sitzungen und GV, jedoch kontinuierlicher Austausch unter Vorstandsmitgliedern)
- Protokolle von Sitzungen anfertigen
- Wasserstammtisch. Kooperation/Erfahrungsaustausch mit umliegenden WGen
- Rechnungen prüfen und buchen (laufend).
- Störungsbehebung
- Organisation Überprüfung Hydranten

k) Es gibt keine Fragen der anwesenden Mitglieder zu den vorgetragenen Themen.

Ad 4) Bericht des Kassiers und Abschluss 2024

Der Kassier Walter Huber berichtet zu den Details der Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2024 wie folgt:

Rechnungsabschluss 2024					
EINNAHMEN	RA 2024	bretto	AUSGABEN	RA 2024	
Wasserlieferungen	96712,72	106383,93	<i>Personalaufwand</i>		9357,18
Anschlussbeiträge			Wassermeister Lohn	2800,00	
Arbeitsleistungen und			Wassermeister km-Geld	203,70	
Materiallieferungen	1420,83	1562,91	Sozialabgaben	42,84	
			Dienstleistung-Zukauf	3540,64	
Anteil W/G Stögersdo	4012,73	4815,28	AufwandsentschädVorstand	2770,00	
Kommunalkredit	10052,20	10052,20	<i>Verwaltung/Fizkosten</i>		10958,52
			Büromaterial	180,15	
Förd-Land	22100,00	22100,00	Lohnverrechnung	177,00	
Rückzahl. FA/Ust	26000,00	26000,00	Porto	455,85	
			Telefon/Internet	280,53	
			Strom	1524,78	
Habenzinsen	787,38	787,38	Miete Lager	600,00	
			Mitgliedsbeitrag	200,00	
			Versicherungen	2082,08	
			Geldverkehrsspesen	641,12	
			Grundsteuer	38,50	
			Wasseruntersuchungen	4778,50	
			<i>Material</i>		10175,78
			Materialkauf	10175,78	
			<i>Sonstiges</i>		7546,71
			Sonstige Aufwendungen	7546,71	
			<i>Innenausbau</i>		101864,68
			Projekt Anschluss Söding	94515,91	
			Steckregal	600,78	
			Wassermesser	6748,00	
			<i>Reparaturen</i>		14925,15
			Instandhaltungsaufwand	14925,15	
			<i>Materielsorgung</i>		
			Wasserbezug Stierhämmer	2887,19	16860,57
			Störfallmanag.	13913,38	
			Gesamtsumme	171688,59	171688,59
			<i>Abgang</i>		-10603
GESAMT	161085,86	171702	GESAMT		161085,86

Ergebnisrechnung

Einnahmen EUR 161.085,86 exkl. MwSt.

Ausgaben EUR 171.688,59 exkl. MwSt.

Abgang **EUR -10.602,73 exkl. MwSt.**

Kontostände**2024:**

Kontostand Giro am 01.01.2024: EUR 214.045,18

Kontostand Giro am 31.12.2024: EUR 182.414,71

+ Sparbuch: EUR 300.000,00 zzgl. Zinsen (3% Verzinsung)

Kontostand Giro am 24.10.2025: EUR 172.802,136

Ad 5) Bericht des Kassiers Voranschlag 2026**WG Mooskirchen Voranschlag 2026**

EINNAHMEN	Gesamt 2026	AUSGABEN	Gesamt 2026
Wasserlieferungen	90000	<i>Personalaufwand</i>	13300
Anschlussbeiträge		Wassermeister Lohn	3000
Arbeitsleistungen und	1000	Wassermeister km-Geld	200
Materiallieferungen		Aushilfen	
		Sozialabgaben	100
		Dienstleistung-Zukauf	8000
		Aufwandsentschädigungen	2000
Kommunalkredit		<i>laufende Verwaltung</i>	18500
Förderungen GrWE	5000	Büromaterial	300
Förderung Projekt Söding	2000	Lohnverrechnung	300
		Porto	600
		Telefon	300
		Strom	200
Habenzinsen	6000	Mitgliedsbeitrag Dachverband Stmk.	200
		Versicherungen	3000
		Geldverkehrsspesen	800
		Wasseruntersuchungen	7000
		Grundsteuer	100
		Grundstückspflege	1700
		Sonstiger Aufwand	4000
		<i>Investitionen</i>	20000
		Projekt Anschluss Söding	1000
		Automat Rückspül.-Thormann	15000
		Wasserzähler	4000
		<i>Reparaturen</i>	13000
		Instandhaltungsaufwand (Filtermat.)	10000
		Materialeinkauf	3000
		<i>Notversorgung</i>	5800
		Wasserbezug Söding-Lieboch	800
		Wasserbezug Stierhämmer	5000
GESAMT	104000	GESAMT	70600
			70600

alle Beträge ohne Umsatzsteuer

15.09.2025

P. Fließer eh.

Einnahmen 2026	104000
Ausgaben 2026	70600
Differenz 2026	33400

Dem Voranschlag 2026 wird 100%ig zugestimmt.

Ad 6) Bericht der Kassaprüfer

Von den beiden Kassaprüfern, Herrn Manfred Freidl und Gerhard Schörgi ist Herr Schörgi verhindert, an der GV am 24.10.2025 teilzunehmen. Herr Freidl bestätigt die Korrektheit des Kassaabschlusses und stellt den Antrag, den Kassier und den Ausschuss zu entlasten.

Ad 7) Entlastung des Ausschusses

Der Antrag zur Entlastung des Kassiers und des Ausschusses wird einstimmig angenommen.

Ad 8) Wahl der Kassaprüfer

Beide Herren, Gerhard Schörgi und Freidl Manfred, stellen sich erneut als Kassaprüfer zur Verfügung. Der Obmann bedankt sich für die Unterstützung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Ad 9) Entsäuerungsanlage – Automatisierung Filter-Rückspülung

Aktuell wird die Filter-Rückspülung der Entsäuerungsanlage mit Handsteuerung zwei- bis dreimal im Monat vor Ort veranlasst.

Die WG Mooskirchen plant, die Filter-Rückspülung der Entsäuerungsanlage zu automatisieren. Obwohl Calcit nach wie vor händisch gefüllt werden muss, stellt die Automatisierung der Filter-Rückspülung nachhaltig neben der Erleichterung auch eine Modernisierung der Anlage dar.

Punkt 8 Beschluss Automatisierung Filter Rückspülen

Antr. Nr.	Artikel Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis
1.	5 Stk. Pneumatischer Schieberkanal DN20 mit Federhebel	690,00 €	3.450,00 €
2.	2 Stk. Pneumatischer Schieberkanal DN20 mit Federhebel	690,00 €	1.380,00 €
3.	1 Stk. Distanzstückventil für Rückspülventile	210,00 €	210,00 €
4.	1 Stk. Kompressor für Druckluftversorgung	292,00 €	292,00 €
5.	1 Stk. Klemmzange für Druckluftversorgung	120,00 €	120,00 €
6.	1 Stk. Erweiterung NPS für Ventilsteuerung und Rückspülventile	250,00 €	250,00 €
7.	1 Paar. Kabel und Klemmz.	100,00 €	100,00 €
8.	1 Paar. Kleinernde Schraubenschlüssel (Ratsche, Schrae., Klemmz.)	100,00 €	100,00 €
9.	1 Stk. Erdung der bestehenden Software und Prozessschaltkarte	160,00 €	160,00 €
10.	1 Stk. Upgrade der Lizenzen	1.020,00 €	1.020,00 €
11.	1 Stk. Arbeitsplatz	140,00 €	140,00 €
12.	1 Stk. Filterzumischanlage inkl. Natursteinen	160,00 €	160,00 €
13.	20 Km. Kammerverschraubungen Fertiketten	0,00 €	0,00 €
	Gesamtpreis:	9.292,00 €	
	Mehrwertsteuer 20% auf 1.858,00 € resultiert:	1.858,00 €	
	Zeitzahlende Zeittag:	11.10.2025	
	Bestätigt:	1.420,00 €	
	Bestätigt:	1.420,00 €	
	Bestätigt:	1.420,00 €	

Der Antrag von Peter Fließer zur Automatisierung der Filter-Rückspülung wird einstimmig angenommen.

Ad 10) Beschlussfassung betreffend neuer Genossenschaftsmitglieder gem. § 10 der Statuten

Peter Fließer stellt den Antrag, den Wasseranschluss für das Einfamilienhaus Fuchsbichler / Kalcher, Rainwiesen, Mooskirchen zu genehmigen. Betrifft Liegenschaft: Rainwiesen 3b, 8562 Mooskirchen, KG 63342 Mooskirchen, EZ 138, Gst.-Nr.: 209/3.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Peter Fließer informiert darüber, dass sich die Lage des Wasseranschlusses des bereits 2019 beschlossenen Projekts mit 1 Hauptanschluss und 18 Nebenanschlüsse für Körbisch / Tanzer ändert und stellt den Antrag um Genehmigung. Betrifft Liegenschaft: KG 63342, EZ 27, Gst.-Nr.: 81

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Ad 11) Neuwahl des Ausschusses

Der Wahlvorschlag

Alexandra Hechl

Cornelia Lang

Christa Kienzl

Ulrike Kienzl

Alfred Wutte

Franz Peter Roll

Franz Klug

Mag. Walter Huber

Gottfried Gschier

Herbert Leitgeb

Johann Gschier

Peter Fließer

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Die konstituierende Sitzung wird im Anschluss an die Jahreshauptversammlung abgehalten.

Ad 12) Wahl des/der Protokollmitunterfertigers/in

Herr Ernst Daradin, 8562 Mooskirchen, Grießstraße 1, wird als Protokollunterfertiger vorgeschlagen.

Dem Antrag wird 100%ig zugestimmt und Herr Ernst Daradin nimmt die Funktion an.

Ad 13) Allfälliges

Ziel ist es, alle Wasserzähler, ausgenommen Großzähler, im Jahr 2026 auf elektronische Zähler umzustellen.

Die WGM wird die Zusammenarbeit mit Gernot Oswald intensivieren und ihn dem Wassermeister zur Seite stellen.

Peter Fließer spricht noch einmal die Überlegungen eines Dachverbandes an. In Anbetracht dessen, dass seitens der Mitglieder geringes Interesse an einer Mitarbeit für die WGM besteht, wird eventuell der Einsatz von Professionisten notwendig, was durch das Bestehen eines Dachverbandes mit einer weitaus größeren Anzahl von Mitgliedern wirtschaftlicher wird.

Diesbezüglich drückt der Obmann sein Bedauern über das mangelnde Interesse für die Wasserversorgung Mooskirchen, was sich auch an der geringen Anzahl der anwesenden Mitglieder zeigt, aus und das Unverständnis, dass sich Mitglieder für Themen und Beschlüsse, die jedes Mitglied unmittelbar betreffen, nicht interessieren.

Die WGM hat Hauptschieber gekauft, die als Projekt sukzessive getauscht werden sollen.

Abschließend informiert der Obmann über die Angebotseinhaltung einer Rechtsschutz- und Folgeschaden-Versicherung für die WGM. Angebote werden eingeholt bzw. müssen hinsichtlich für die WGM wichtige Klauseln noch geprüft werden.

Es gibt keine Fragen oder Wünsche von den anwesenden Mitgliedern.

Der Obmann bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern und schließt die Versammlung um 19:32 Uhr.



Mooskirchen, 24.11.2025

Cornelia Lang
[vertreten durch Alexandra Hecht]

Protokollführerin

Mooskirchen, 24.11.2025

Ernst Daradin
Protokoll-Mitunterfertiger

Mooskirchen, 26.11.2025

